

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung und Problemstellung	1
1 Zweisprachige Erziehung und die Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz in der ersten und der zweiten Sprache	8
1.1 Definition von Zweisprachigkeit	8
1.2 Spracherwerbstypen und Arten von Zweisprachigkeit	10
1.2.1 Spracherwerbstypen	10
1.2.2 Arten der Zweisprachigkeit	11
1.3 Die Rolle der Muttersprache für den Erwerb schriftsprachlicher Kompetenz	16
1.3.1 Auswirkungen der Zweisprachigkeit auf die kognitive Entwicklung	16
1.3.1.1 Interdependenz-Schwellenniveau-Hypothese	20
1.3.2 Bedeutung zweisprachiger Erziehung	24
1.3.2.1 Typen zweisprachiger Erziehung	24
1.4 Aspekte früher Zweisprachigkeit	27
1.4.1 Interferenz	27
1.4.1.1 Lautsprachliche Interferenzen	28
1.4.1.2 Graphematische Interferenzen	29
1.4.1.3 Grammatikalische Interferenzen	29
1.4.1.4 Lexikalische Interferenzen	30
1.5 Zusammenfassung	31
2 Neuere Perspektiven in der Forschung zum Schriftspracherwerb	33
2.1 Entwicklungsmodelle des Rechtschreibens	35
2.1.1 Das Modell von FRITH (1985)	36
2.1.2 Das Modell von SPITTA (1986)	40
2.1.3 Das Modell von BRÜGELMANN (1988a/b)	41
2.2 Prozessmodelle des Rechtschreibens	42
2.2.1 Das Modell von SCHEERER-NEUMANN (1986)	43
2.2.2 Zusammenfassung der Entwicklungs- und Prozessmodelle	46
2.3 Ökologische Feldmodelle	48
2.4 Lernen durch Gebrauch	50
2.5 Diagnose schriftsprachlicher Kompetenz	52
2.5.1 Die neue Betrachtungsweise von Fehlern	52
2.5.2 Lernprozessbeobachtung nach DEHN (1988)	55
2.5.3 Lese- und Schreibaufgaben für Schulanfänger nach BRÜGELMANN (1988a)	57
2.5.4 Lernstufendiagnose nach BRÜGELMANNs (1988a) Modell der Schreibentwicklung	58
2.6 Zusammenfassung	59
3 Vorhersage des Erfolgs beim Lesen- und Schreibenlernen	61
3.1 Prädiktoren der traditionellen Legasthenieforschung	62
3.1.1 Allgemeine Sinnesfunktionen	62

3.1.2	Intelligenz	65
3.1.3	Schriftsprachliches Vorwissen	66
3.1.4	Sprachentwicklung	69
3.2	Prädiktoren der Lese- und Rechtschreibforschung	70
3.2.1	Phonologische Bewußtheit	71
3.2.1.1	Phonologische Bewußtheit und Zweisprachigkeit	75
3.2.2	Phonetische Rekodierung im Arbeitsgedächtnis	75
3.2.3	Das Bielefelder Screening	77
3.3	Zusammenfassung	80
Exkurs: Die Struktur der neugriechischen Sprache		82
Vokalsystem		82
Konsonantensystem		83
Groß-Kleinschreibung		83
Phonem-Graphem-Korrespondenz in der neugriechischen Sprache		83
Das orthographische System der neugriechischen Sprache		86
Grapho-phonologischer Schriftvergleich zwischen der deutschen und der griechischen Sprache		86
4	Längsschnittsuntersuchung	88
4.1	Hypothesebildung	89
4.1.1	Herleitung der ersten Hypothese	89
4.1.2	Herleitung der zweiten Hypothese	90
4.2	Methode	91
4.2.1	Stichprobe	91
4.2.1.1	Experimentalgruppe	91
4.2.1.2	Kontrollgruppe	92
4.2.2	Untersuchungsdesign	93
4.2.2.1	Eingangserhebung	94
4.2.2.2	Lernbeobachtungen	94
4.2.3	Untersuchungsinstrumente	94
4.2.3.1	Eingangserhebung	94
4.2.3.2	Lernbeobachtungen	99
4.2.3.3	Fragebögen	101
5	Überprüfung der ersten Hypothese	103
5.1	Ergebnisse der quantitativen Auswertung	103
5.1.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	115
5.2	Ergebnisse der qualitativen Untersuchung	117
5.2.1	1. Lernbeobachtung	119
5.2.2	2. Lernbeobachtung	121
5.2.3	3. Lernbeobachtung	123
5.2.4	Zusammenfassung der Ergebnisse.	125
5.3	Ergebnisse der Interferenzanalyse	126
5.4	Diskussion der ersten Hypothese	127

6	Überprüfung der zweiten Hypothese	135
6.1	Ergebnisse	135
6.1.1	Regressionsanalyse der monolingualen Stichprobe	141
6.1.2	Regressionsanalyse der bilingualen Stichprobe	144
6.1.2.1	Vorhersagemodell	146
6.2	Diskussion der zweiten Hypothese	148
7	Ausblick	152
8	Literaturverzeichnis	157
9	Anhang	180